p. Hieronymi & catholice confirmatur = SS. IV, 231 Z 12 f.

bis 1106 reichte (Eccard, Corpus I, 2071: Hieronymus Chronica, quam in hoc opusculo antiquam appellavi, est pseudotag.). Es ist wiederum sehr wahrscheinlich, daß Anselm seine Chronik benützte. Da der Würzburger Handschriftenkatalog, der übrigens auch von Dieter in seinem Katalog abgedruckt ist, schon bald nach Mitte des 12. Jahrh., um 1165, geschrieben ist, und die Chronik Frutolfs eine weit alte Hs. zu sein scheint, fehlt sie nicht von jüngeren Hs. im Katalog aufgetreten ist. Aber alles das wird schon nicht mehr sein.

Jetzt erlaubte ich mir schon mehrere Male die Anfrage, ob Sie mir gefälligst die Adresse des Liber pontificalis. Leider habe ich die Bücher gerade nicht zur Hand, daß ich auch hier mir Ihnen gefälligst zusammenstellen lässt. Ich wäre Ihnen <u>unendlich</u> dankbar, wenn Sie mir gefälligst meine Anfrage beantworten, obwohl ich fast gewiß bin, daß die meisten Anklänge für Sie wieder wieder. Aber für mich sind auch jetzt der Jahre Sämmtlich ist auch nicht 12 Tage vorüber.

Mit besten Grüßen Ihr ergebenster

O. Holder-Egger